

Leichtathletik-Club Wuppertal e.V.

Alte Rottsieper Str. 22, 42349 Wuppertal

LCW-Echo (Ausgabe 96, Febr. 2009)

Redaktion:	Georg Rüttinger	Norbert Korte	
	Am Bölkumer Busch 19 a	Alte Rottsieper Str. 22	
	42553 Velbert-Nevigis	42349 Wuppertal	Stadtsparkasse Wuppertal
	Tel. (0 20 53) 72 36	Tel. (02 02) 47 28 90	Konto-Nr. 906 727

Einladung zur Jahres-Hauptversammlung des LC Wuppertal e.V.

Liebe Mitglieder,

gemäß § 5 unserer Satzung lade ich hiermit zu unserer diesjährigen Hauptversammlung ein.

Zeitpunkt: Montag, **16. März 2009, 19.45 Uhr** Ort: Jugendraum Sportplatzhaus Freudenberg

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Wahl einer Protokollführerin bzw. eines Protokollführers
3. Feststellung des Stimmrechts
4. Jahresbericht des Vorstandes
5. Kassenbericht
6. Kassenprüfbericht
7. Aussprache
8. Anhebung der Mitgliedsbeiträge
9. Ehrungen
10. Entlastung des Vorstandes
11. Neuwahl des Kassenwartes
12. Neuwahl einer Kassenprüferin bzw. eines Kassenprüfers
13. Reinigung des Pokalschranks (Wer stellt sich zur Verfügung?)
14. Genehmigung des Haushaltsplan-Entwurfes 2009
15. Vorschau 2009
16. Verschiedenes

Anträge können bei mir bis zum 7. März 2009 eingereicht werden (Anschrift: Alte Rottsieper Str. 22, 42349 Wuppertal; Mail-Adresse: norbert.korte@lc-wuppertal.de).

Ich würde mich freuen, viele Mitglieder begrüßen zu können. Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt.

Mit sportlichen Grüßen

Norbert Korte, 1. Vorsitzender

Informationen zu TOP 11: Neuwahl des Kassenwartes

Hans-Jürgen Busch hat bereits auf der Jahres-Hauptversammlung im vergangenen Jahr bei seiner Wiederwahl gesagt, dass er sich gerne von seinem Amt als Kassenwart zurückziehen möchte. Mit Martin Blunck, der seit 2003 dem LCW angehört, können wir einen kompetenten Nachfolger vorschlagen. Martin hat in der Vergangenheit mit seiner ruhigen und sachlichen Art wesentlich zur Bewältigung der vielfältigen organisatorischen Aufgaben bei unseren Veranstaltungen beigetragen.

Hans-Jürgen Busch wurde 1988 als Nachfolger von Peter Braschos zum Kassenwart gewählt. Viele LCW-Mitglieder verbinden mit dem Kassenwart wie selbstverständlich den Namen Hans-Jürgen Busch, denn sage und schreibe 21 Jahre hat er dieses verantwortungsvolle Amt ausgeübt. Dafür gebührt ihm unser besonderer Dank. Der Leichtathletik-Verband Nordrhein hat die Verdienste von Hans-Jürgen Busch bereits 1996 mit der Verleihung seiner Silbernen Ehrennadel gewürdigt.

Informationen zu TOP 15: Anhebung der Mitgliedsbeiträge ab 2010

Zum letzten Mal sind die Mitgliedsbeiträge im Zuge der Euromstellung mit Wirkung für das Jahr 2002 geringfügig angehoben worden. Seitdem sind nicht nur die allgemeinen Lebenshaltungskosten deutlich gestiegen. Auch für uns als Verein ist vieles teurer geworden, angefangen von den Startgeldern bis hin zu den Versicherungsbeiträgen. Ohne die Einnahmen durch den Volkslauf, müssten unsere Mitgliedsbeiträge deutlich höher liegen.

Wir können es uns deshalb erlauben, nur eine maßvolle Erhöhung vorzuschlagen:

	bisheriger Beitrag €	neuer Beitrag ab 2010 €
Erwachsene	56,--	62,--
Jugendliche bis 19 Jahre, Auszubildende, Studenten, Arbeitslose	40,--	44,--
Schüler bis 15 Jahre	30,--	32,--
Familien	96,--	104,--
passive Mitglieder	48,--	48,--

Unsere nächsten Lauftermine (mit Startgelderstattung)

Sa., 11. April	Benrather Volkslauf www.lt-duesseldorf-sued.de - amtlich vermessene Strecke -	5; 10 + 21,1 km
Fr., 24. April	Vereinsmeisterschaften an der Oberbergischen Straße 800 m Schülerinnen (ab 17.00 Uhr) 1.000 m Schüler (ab 17.30 Uhr) 1.500 m weibl./männl. Jug. A/B, Männer/Frauen (ohne AK-Wertg.) 17.50 Uhr 5.000 m Männer/Frauen mit AK-Wertung (ab 18.05 Uhr)	
Sa., 23. Mai	Utforter Volks- und Berglauf in Moers-Utford 10-km-Berglauf auf einer Wendepunktstrecke mit ca. 100 m Höhenunterschied www.tv-utfort-eick.de	5 + 10 km
12. - 14. Juni	Bad Gandesheimer Mitsommernachtslauf im Rahmen der Vereinsfahrt www.mitsommernachtslauf.de	2,5; 5 + 10 km 2,5 km Walking

Die nächsten Meisterschaftstermine

28. Febr./1. März Deutsche Senioren-Hallenmeisterschaften in Düsseldorf
- Sa., 7. März Westdeutsche 10-km-Meisterschaften in Delbrück-Bentfeld
Meldeschluss beim Verband: 23.02.09
- Sa., 14. März Deutsche Crossmeisterschaften in Ingolstadt
- So., 22. März Kreis-Cross- und Waldlaufmeisterschaften in Ratingen
- So., 5. April Deutsche Halbmarathonmeisterschaften in Aichach
- Sa., 25. April Westdeutsche 10.000-m-Meisterschaften auf der Bahn in Bergisch Gladbach
Meldeschluss beim Verband: 06.04.09
- 9./10. Mai Kreismeisterschaften Schüler/innen A + B in Remscheid
Kreismeisterschaften Langstrecke Jugend A + B
- Do., 21. Mai Offene Nordrhein-Seniorenmeisterschaften in Troisdorf
Meldeschluss beim Verband: 04.05.09
- 16./17. Mai Kreismeisterschaften Männer/Frauen/Jugend A + B in Leverkusen
Kreismeisterschaften Langstrecke Schüler/innen A + B
- Mi., 27. Mai Kreis-Staffelmeisterschaften in Hilden

WupperRun 2009 (16./17.05.2009)

Auf Initiative des Wupperverbandes findet am 16./17. Mai der *WupperRun* von der Quelle der Wupper in Marienheide-Börlinghausen bis zur Mündung in den Rhein in Leverkusen-Rheindorf statt. Die etwa 120 km lange Strecke ist in 10 Etappen eingeteilt. Alle Wupper-Anrainer-Städte und -Gemeinden stellen 5 bis 10 Staffeln mit jeweils 10 Läufern/ Läuferinnen. Wir haben für die Stadt Wuppertal die Betreuung der Etappen 6 (Laaken - Fernsehturm Rigi Kulm) und 7 (Fernsehturm Rigi Kulm - Brückenpark Müngsten) übernommen. Alle noch läuferisch aktiven Mitglieder sind aufgerufen, sich als Helfer/innen zur Verfügung zu stellen.

Norbert Korte

Vereinsfahrt nach Bad Gandersheim (12. – 14. Juni 2009)

Hier noch einmal der Hinweis auf unsere Vereinsfahrt nach Bad Gandersheim. Bisher sind 37 Anmeldungen eingegangen. Weitere Anmeldungen werden noch bis zum **28.02.09** durch Überweisung des Übernachtungspreises auf folgendes Konto

Norbert Korte Kto.-Nr. 115 86 74 BLZ: 330 500 00 (Stadtsparkasse Wuppertal)

entgegengenommen.

Die Kosten für zwei Übernachtungen mit Frühstück und einem Abendessen betragen:

Doppelzimmer (2 Personen) 175,-- € Einzelzimmer (1 Person) 110,-- €

Auf der Hinfahrt werden wir eine Zwischenstopp in Höxter mit einer Führung durch den 1.000 Jahre alten Stadtkern einlegen.

Nachmittags können wir uns in Ruhe im Hotel Seeblick mit Schwimmbad in Bad Gandersheim einrichten. Am Abend starten wir dann beim Mitsommernachtslauf in unmittelbarer Nähe unseres Hotels. Samstag/ Sonntag fahren wir dann in die alte Kaiserstadt Goslar. Als weitere Programmpunkte kommen ein Besuch des Silberbergwerkes Rammelsberg, die Besichtigung der Stabkirche in Hahnenklee und einer Modelleisenbahnanlage infrage.

Vera + Friedhelm Garze

Ratinger Neujahrslauf (04.01.09): Nikolai Werner startet erfolgreich ins neue Jahr

10 km Männer, männl. Jugend: 1. Ennock Kiplagat (84/ Kenia) 31:08 ... 19. Nikolai Werner (89) 36:23 (M 20/8.) - nur Netto-Zeiten - 607 Läufer im Ziel.

10 km Frauen, weibl. Jugend: 1. Petra Maak (64/ TSV Bayer Dormagen) 36:58 ... 13. Veronika Scharbatke (50) 45:06 (W 55/1.) - nur Netto-Zeiten - 186 Läuferinnen im Ziel.

Ergebnis aus 2 Läufen (1. Lauf über 50 Min.; 2. Lauf unter 50 Min.) – amtlich vermessener Rundkurs durch die Ratinger Innenstadt

Westdeutsche Senioren-Hallen- und Winterwurfmeisterschaften in Düsseldorf (11.01.09): Meistertitel für Veronika Scharbatke - Norbert Korte

1.500 m W 50/W 55: 1. Angelika Albrecht (57) DJK SC Lippstadt) 5:47,19 ... 4. Veronika Scharbatke (50) 5:57,46 (W 55/1.) 10 Läuferinnen im Ziel.

800 m M 70 + älter: 1. Detlef Meyer (36/ Post-SV Gütersloh) 2:53,80 ... 4. Werner Beecker (32) 3:01,52 7 Läufer im Ziel.

1.500 m M 50/M 55: 1. Raimund-Roman Wosnitza (56/ SV Langendreer 04) 4:28,26 ... 10. Norbert Korte (50) 5:40,73 (M 55/6.) 10 Läufer im Ziel.

1.500 m M 70 + älter: 1. Karl-Walter Trümper (39/ LC Rapid Dortmund) 5:13,09; 2. Wolfgang Stein (39) 5:43,65; 3. Werner Beecker (32) 5:54,54 7 Läufer im Ziel.

Im Rennen der M 70 + älter über 1.500 m ließ Karl-Walter Trümper vom Start weg keine Zweifel daran aufkommen, wer dieses Rennen gewinnen würde. Wolfgang Stein, der nach Verletzungsproblemen nicht in Bestform antrat, lag genauso ungefährdet von Beginn an auf Platz 2. Werner Beecker ließ seinen etwas enttäuschenden Auftritt über 800 m vergessen und erkämpfte sich zum Schluss unangefochten den 3. Platz.

Veronika Scharbatke legte im letzten Rennen des Tages in der Anfangsphase ein Tempo vor, als wolle sie die Konkurrenz in Grund und Boden laufen. Das konnte natürlich nicht gut gehen. Drei jüngere Gegnerinnen, darunter auch Karin Ernst vom Barmer TV, musste sie passieren lassen. Sie schaffte es aber, ihre schärfste Konkurrentin um den Titel in der W 55 knapp in Schach halten.

53. Westdeutsche Waldlaufserie des TuSEM Essen am 17. + 24.01.09: Nikolai Werner musste sich nur Sebastian Brinkmann geschlagen geben – Norbert Korte

1. Lauf (17.01.), 4,4 km Mittelstrecke (3 Runden): 1. Sebastian Brinkmann (83/ TLV Germania Überra) 14:29 ... 3. Nikolai Werner (89) 14:41 27 Läufer + 10 Läuferinnen im Ziel.

10,2 km Langstrecke (7 Runden): 1. Kasten Kruck (78/ LC Duisburg) 33:37 ... 21. Hubert Hülskamp (58) 43:02 (M 50/3.) 66 Läufer + 14 Läuferinnen im Ziel.

2. Lauf (24.01.), 4,4 km Mittelstrecke: 1. Sebastian Brinkmann 15:00; 2. Nikolai Werner 15:07 32 Läufer + 17 Läuferinnen im Ziel. Serienwertung: 2. Nikolai Werner 29:48

10,2 km Langstrecke: 1. Wolfgang Lenz (67/ Rhein-Marathon Düsseldorf) 35:12 ... 24. Hubert Hülskamp (58) 43:03 (M 50/5.) 72 Läufer + 13 Läuferinnen im Ziel. Serienwertung: 15. Hubert Hülskamp 1:26:05 (M 50/3.)

Die Essener Waldlaufserie im Lührmannwald an der Margarethenhöhe gehört zu den ältesten Laufveranstaltungen in unserer Region. Auf einer knapp 1.450 m langen Runde ist ein Anstieg von 26 Höhenmetern zu überwinden. Das geht ganz schön in die Beine.

In früheren Jahren war Essen für uns LCWer im Januar ein unbedingtes Muss. Ich kann mich noch gut an eine Reihe von harten Kämpfen erinnern, die ich hier ausgefochten habe. Die wachsende Konkurrenz durch viele andere interessante Veranstaltungen hat mit der Zeit jedoch dazu geführt, dass sich die Prioritäten bei uns verschoben haben. In diesem Jahr konnten sich nur noch Nikolai Werner und Hubert Hülkamp zu einem Start entschließen. Nikolai kämpfte in vorderster Front. Er musste sich nur Sebastian Brinkmann in der Serienwertung beugen. Allerdings traten die beiden Mülheimer Amos Zeller (im 1. Lauf 14:36 als 2.) und Hendrik Mühlenmeier (im 1. Lauf 14:44 als 4.) zum zweiten Rennen nicht mehr an.

Nordrhein-Crossmeisterschaften in Viersen-Süchteln (25.01.): 3 Titel können sich sehen lassen - Norbert Korte

Frauen W 40 - W 60 + älter über 4,6 km: 1. Juliane Schmidt (64/ LG Kaarst) 17:56 ... 25. Veronika Scharbatke (50) 22:03 (W 55/1.) 43 Läuferinnen im Ziel.

Männer M 50 - M 70 + älter über 6,2 km: 1. Herbert Büngeler (57/ DLC Aachen) 22:43 ... 25. Adolf Keller (44) 26:43 (M 65/2.), 36. Norbert Korte (50) 28:28 (M 55/12.), 40. Werner Beecker (32) 28:53 (M 70/1.), 44. Friedhelm Garze (48) 29:41 (M 60/9.) 54 Läufer im Ziel.

Trotz des kurzfristigen, verletzungsbedingten Ausfalls von Wolfgang Stein heimsten wir drei Titel bei den Nordrhein-Crossmeisterschaften auf der uns mittlerweile schon bestens bekannten Strecke in Süchteln ein. Für Wolfgang sprang Friedhelm Garze in die Bresche. Mit einem Punkt Vorsprung konnten wir uns den Titel in der Mannschaftswertung M 60 + älter vor Leichtathletik Nütterden und dem Viersener TV sichern. Die Viersener, diesmal nicht so stark, haben uns im letzten Jahr in Straberg noch den Titel weggeschnappt.

Gleich zum Auftakt sorgte Veronika Scharbatke für den ersten Erfolg. Sie gewann ohne Probleme ihre Altersklasse W 55. In der Gesamtwertung verlor sie einen Platz, weil sie sich vom Zielbanner irritieren ließ und deshalb zuerst links am Zielkanal vorbei lief.

Als „Jüngling“ in der M 65 hatte ich Adolf Keller gute Titelchancen eingeräumt. Er zeigte auch die gewohnt gute Leistung. Gegen den Kölner Klaus Müller (26:00), der mit 41:19 Min. über 10 km auf der Straße und 1:32:01 Std. für die Halbmarathondistanz in der Bestenliste 2008 steht, konnte aber auch er nicht ankommen. Siegfried Kalweit (27:36) von Viktoria Mülheim hielt er aber sicher in Schach.

Werner Beecker demonstrierte einmal mehr seine immer noch große Klasse. Trotz der zum Teil wesentlich jüngeren Konkurrenz holte er sich den Titel in der M 70. Schade, dass Wolfgang Stein nicht starten konnte. Es hätte dann sicherlich einen Doppelsieg gegeben.

Werners einmalige Siegesserie bei Nordrhein-Crossmeisterschaften:

1987	Sonsbeck	9,30 km	2000	Wachtendonk	6,60 km	
1988	Hünxe	8,80 km	2001	Wassenberg	6,82 km	
1990	Mülheim	9,22 km	2003	Süchteln	5,40 km	
1992	Wiehl	9,45 km	2004	Süchteln	7,20 km	
1996	Roetgen	8,00 km	2005	Nütterden	7,35 km	
1997	Süchteln	7,86 km	2006	Wassenberg	7,00 km	Einzel- + Mannschaftswertung
1998	Frechen	9,90 km	2007	Süchteln	6,10 km	
1999	Bielstein	6,55 km	2009	Süchteln	6,20 km	Einzel- + Mannschaftswertung

In Süchteln sicherte er sich insgesamt seinen 216. + 217. Meister- bzw. Vizemeister-Titel.

2 x Vize-Weltmeister	1 x Vize-Europameister	38 x Deutscher Meister
21 x Deutscher Vizemeister	37 x Westdeutscher Meister	71 x Nordrhein-Meister
19 x Kreismeister	28 x Bezirksmeister Radsport	

1. Lauf der Winterlaufserie des GSV Porz (25.01.): Noch etwas holpriger Saisonauftakt!

10 km: 1. Marc Fricke (74/ Non-Stop-Ultra Brakel) 33:54 ... 116. Eberhard Dunger (51) 44:02 (M 55/2.), 128. Kai Koslowski (69) 44:25 (M 40/29.) 426 Läufer + 111 Läuferinnen im Ziel.

Ergebnis aus 2 Läufen auf einem amtlich vermessenen 5-km-Rundkurs durch das Erholungsgebiet Leidenhausen (1. Lauf: W/M 50+ und Schüler/innen - 2. Lauf: W/M 30 - 45 und Jugend/ Junioren).

1. Lauf der Duisburger Winterlaufserie (31.01.): Hans-Hermann Gronemeyer schneller als im letzten Jahr

10 km Männer, männl. Jugend, Schüler (Ergebnis aus 2 Läufen): 1. Manuel Meyer (81/ TV Wattenscheid) 31:28 ... 177. Hans-Hermann Gronemeyer (48) 40:51 (M 60/2.), 519. Jörg Hanisch (75) 44:25 (M 30/45.) - nur Netto-Zeiten - 2.255 Läufer im Ziel.

10 km Frauen, weibl. Jugend, Schülerinnen: 1. Uta Doyscher (W 40/ Bunert Running Team Dortmund) 39:24 ... 323. Dörthe Schmidt (73) 53:58 (W 35/57.) - nur Netto-Zeiten - 718 Läuferinnen im Ziel.

Der strahlend blaue Himmel sorgte trotz des eisigen Ostwinds für gute Stimmung beim Auftakt der diesjährigen Winterlaufserie.

Der 10-km-Wettbewerb wurde wegen der großen Teilnehmerzahl in zwei Rennen ausgetragen (amtlich vermessene Strecke).

DSD-Cross in Düsseldorf-Grafenberg (31.01.): Gute Platzierungen für die beiden LCWer

7 km (1 Runde): 1. Manuel Rohleder (86/ EJOT-Team TV Buschhütten) 25:34 ... 7. Adolf Keller (44) 29:57 36 Läufer + 9 Läuferinnen im Ziel.

14 km (2 Runden): 1. Nils Busch (69/ Rhein-Marathon Düsseldorf) 53:43 ... 17. Hubert Hülskamp (58) 62:31 (M 50/2.) 77 Läufer + 13 Läuferinnen im Ziel.

Die 7-km- und 14-km-Läufer/innen starteten zusammen. Die Strecke im Grafenberger Wald weist etliche Steigungen auf.

N.K.

3. Lauf der Wegberger Winterlaufserie (01.02.): 10 km: 1. Kiplagat Eunock (84/ Intern. AC Rureifel) 32:12 ... 51. Werner Beecker (32) 45:04 (M 75/1.) 133 Läufer + 49 Läuferinnen im Ziel - amtlich vermessene Strecke -

Cross- und Straßenlauf in Grevenbroich-Neukirchen (07.02.):

Adolf Keller und Hubert Hülskamp lieferten sich ein interessantes Duell – Norbert Korte

10 km Straße (4 Runden): 1. Nils Nagel (70/ ASC Rosellen) 36:16 ... 11. Adolf Keller (44) 42:09 (M 65/1.), 12. Hubert Hülskamp (58) 42:19 (M 50/3.) 36 Läufer + 9 Läuferinnen im Ziel.

Im Rahmen des ersten Laufes um den deutschen Cross-Cup 2009 mit internationaler Team-Challenge für Jugendliche und Junioren fand in Grevenbroich-Neukirchen wie gewohnt auch ein 10-km-Straßenlauf statt. Der Straßenlauf führt aber nur ein Mauerblümchen-Dasein. Für die paar „Männkes“ lohnte sich eigentlich der Aufwand nicht. Nur gut, dass sich Adolf Keller und Hubert Hülskamp wenigstens ein interessantes Duell liefern konnten. Es ist ja sonst außerordentlich langweilig, in einem kleinen Feld für sich alleine laufen zu müssen.

Alt werden, das ist Gottes Gunst. Jung bleiben, das ist Lebenskunst.

Sprichwort

Straßenläufe in Herten-Bertlich (08.02.):

Gabi + Rainer Krüger starteten gleich im „Doppelpack“ – Norbert Korte

5 km Männer, männl. Jugend, Schüler: 1. Jan-Philipp Werner (89/ Wuppertaler SV) 17:54 ... 35. Werner Beecker (32) 22:58 (M 75/1.), 88. Rainer Krüger (62) 31:26 (M 45/12.) 115 Läufer im Ziel.

5 km Frauen, weibl. Jugend, Schülerinnen: 1. Daniela Shala (66/ DLRG Duisburg) 21:44 ... 36. Gabi Krüger (63) 32:02 (W 45/4.) 45 Läuferinnen im Ziel.

7,5 km: 1. Fabian Dillenhöfer (92/ TSV Kirchlinde) 26:51 ... 26. Werner Beecker (32) 33:48 (M 75/1.) 66 Läufer + 27 Läuferinnen im Ziel.

10 km: 1. Steffi Busenius (71/ TurboSchnecken Lüdenscheid) 42:53 ... 6. Veronika Scharbatke (50) 46:03 (W 55/1.), 42. Gabi Krüger (63) 59:37 (W 45/7.) 65 Läuferinnen + 162 Läufer im Ziel.

15 km Männer, männl. Jugend: 1. Dr. Jens Siebel (76/ SG Wenden) 52:55 ... 36. Rainer Krüger (62) 1:09:40 (M 45/7.), 43. Jörg Kayser (66) 1:11:19 (M 40/10.), 55. Wolf-Ulrich Staiger (61) 1:13:38 (M 45/13.), 72. Walter Hümpfner (59) 1:17:55 (M 50/12.), 76. Ingo Hollensteiner (71) 1:19:47 (M 35/8.) 118 Läufer im Ziel.

15 km Frauen, weibl. Jugend: 1. Felicitas Vielhaber (82/ TuSEM Essen) 58:43 ... 15. Cordula Hümpfner (61) 1:24:15 (W 45/2.), 16. Ingeburg Keller (54) 1:24:23 (W 55/2.), 24. Miriam Hommelsheim (81) 1:33:19 (W 20/2.) 40 Läuferinnen im Ziel.

Halbmarathon: 1. Marco Tammen (75/ SV Teutonia Stapelmoor) 1:18:34 ... 37. Danilo Marzo (57) 1:38:23 (M 50/5.), 75. Andreas Brück (58) 1:46:59 (M 50/12.) 154 Läufer + 50 Läuferinnen im Ziel.

Die 15-km-Strecke fand diesmal das größte Interesse bei unseren Aktiven. Rainer Krüger und seine Frau Gabi starteten gleich zweimal. Über 5 km begleitete Rainer seine Tochter Christina. Mit Ingo Hollensteiner taucht ein neuer Name in der Ergebnisübersicht auf. Er ist ganz neu im LCW.

Danilo Marzo wagte sich schon wieder an einen Halbmarathon an, obwohl er eine mehrwöchige Trainingspause eingelegt hatte, um eine hartnäckige Verletzung auszukurieren.

Offene Senioren-Hallenmeisterschaften des Kreises Düsseldorf/Neuss in Düsseldorf (08.02.): Adolf Keller lief zum ersten Mal unter einem Hallendach – Norbert Korte

3.000 m (Ergebnis aus 2 Zeit-Endläufen): 1. Arnd Bader (66/ LG Remscheid) 9:02,81 ... 19. Adolf Keller (44) 11:52,01 (M 65/1.), 21. Norbert Korte (50) 12:07,53 (M 55/2.) 28 Läufer + 6 Läuferinnen im Ziel.

Adolf Keller musste bei seinem ersten Hallenstart noch Lehrgeld zahlen. In 3:38 Min. führte er das Feld des 2. Zeit-Endlaufes zur 1.000-m-Zwischenmarke. Dieses Tempo erwies sich dann doch als zu schnell, zumal er am Tag zuvor noch 10 km in Grevenbroich-Neukirchen gelaufen war.

In der 14. Runde glaubte er zu allem Überfluss, schon das Ziel vor Augen zu haben und überspurte einen vor ihm liegenden Läufer. Die Kampfrichter hatten aber aufgepasst. Ausgepumpt und aus dem Stand heraus musste er sich noch einmal auf den 200 m langen Weg machen. Dieser Lapsus kostete ihm bestimmt 7 bis 8 Sekunden.

Ich hatte auf eine Zeit unter 12:00 Min. gehofft. Daraus wurde aber nichts. Mir fehlte es einfach an der nötigen Schnelligkeit. Trotzdem hat sich der Ausflug nach Düsseldorf gelohnt. Es war ein spannendes Rennen. Außerdem habe ich gesehen, wo ich den Hebel im Training ansetzen muss.

Nachtrag

Schüler- und Jugendsportfest in Olfen/ Kreis Coesfeld (03.05.08):

Nikolai Werner auf Anhieb 2:04,49 über 800 m – Norbert Korte

800 m männl. Jugend A: 1. Jan-Philipp Werner (89/ Polizei-SV Wuppertal) 2:00,08 ... 3. Nikolai Werner (89) 2:04,49

Bei der Durchsicht der Nordrhein-Bestenlisten ist mir aufgefallen, dass sich Nikolai Werner im vergangenen Jahr zum ersten Mal an die 800-m-Distanz herangewagt hat (Platz 18 in der Nordrhein-A-Jugend-Bestenliste). Auf Anhieb lief er in dem von seinem Bruder Jan-Philipp gewonnenen Rennen eine Zeit von 2:04,49 Min., obwohl er ja eigentlich zu längeren Strecken tendiert. In der Vereins-Bestenliste sieht er mit seiner Debüt-Zeit sehr gut aus:

Vereins-Bestenliste über 800 m (unter 2:10,0 Min.)

1:54,3	Stefan Loyal (62)	12.09.82 Aachen
	Bestzeit 1:51,91 (1985) für Barmer TV	
1:56,4	Klaus Wolter (52)	04.09.76 Dortmund
1:57,7	Wolfgang Guillaume (50)	09.09.79 Dortmund
1:59,2	Lutz Koschnik (60)	07.05.80 Ahrweiler
1:59,82	Uwe Heinzer (63)	04.06.83 Ratingen
2:00,30	Jan-Philipp Werner (89) 18 J.	08.09.07 Kamen
2:01,9	Hans-Ulrich Blum (54)	30.06.76 München
2:02,5	Marco Kappler (68) 17 J.	02.06.85 Leverkusen
2:04,1	Frank Kipker (64) 18 J.	19.05.82 Menden
2:04,3	Karl-Thomas Nagel (63) 18 J.	11.07.81 Gelsenkirchen
2:04,49	Nikolai Werner (89) 19 J.	03.05.08 Olfen
2:04,51	Andreas Kaleve (66) 17 J.	05.06.83 Ratingen
2:05,66	Sascha Becker (77) 19 J.	29.05.96 Menden
2:06,8	Jörg Hohmann (63) 18 J.	30.05.81 Remscheid
2:06,9	Georg Wagner (51)	26.06.76 Wuppertal
2:07,79	Peter Duske (66) 17 J.	04.06.83 Ratingen
2:07,80	Jens Roßberg (68) 17 J.	22.05.85 Menden
2:09,13	Bernd Biervert (69) 16 J.	22.05.85 Menden
2:09,0	Norbert Korte (50)	15.09.74 Dortmund
2:09,9	Marco Kappler (68) 16 J.	13.07.84 Willich

Jugend B seit 1988: 16/17 Jahre vor 1988: 15/16 Jahre

Jugend A seit 1988: 18/19 Jahre vor 1988: 17/18 Jahre

LCWer + LCWerinnen in der Nordrhein-Senioren-Bestenliste 2008

W 55 – Veronika Scharbatke (50)

800 m:	Platz 1	2:55,96
1.500 m:	Platz 1	5:48,18
3.000 m:	Platz 3	12:49,72
5.000 m:	Platz 2	21:00,59
10 km Straße:	Platz 2	43:07
Halbmarathon:	Platz 3	1:40:11
Marathon:	Platz 3	3:44:15

M 75 – Werner Beecker (32)

800 m:	Platz 1	2:58,34
1.500 m:	Platz 1	5:49,47
5.000 m:	Platz 1	20:44,70
10.000 m:	Platz 1	43:46,87
10 km Straße:	Platz 1	43:09

M 70 – Friedrich Mann (36)

5.000 m: Platz 2 22:36,76
10 km Straße: Platz 7 48:03
Halbmarathon: Platz 5 1:46:43

M 65 – Wolfgang Stein (39)

10 km Straße: Platz 4 41:34
Halbmarathon: Platz 1 1:30:30
Marathon: Platz 1 3:09:40

M 60 – Hans-Hermann Gronemeyer (48)

1.500 m: Platz 5 5:14,80
5.000 m: Platz 2 19:26,66
10.000 m: Platz 3 40:32,46
10 km Straße: Platz 7 39:37
Halbmarathon: Platz 6 1:29:35

M 60 – Adolf Keller (44)

Halbmarathon: Platz 9 1:30:41

M 60 – Friedhelm Garze (48)

10 km Straße: Top 40 44:52
Halbmarathon: Top 30 1:40:25

M 55 – Eberhard Dunger (51)

5.000 m: Platz 9 19:33,75
10.000 m: Platz 9 42:45,00
10 km Straße: Top 30 41:45
Halbmarathon: Top 40 1:36:50
Marathon: Platz 15 3:22:32

M 55 – Norbert Korte (50)

5.000 m: Platz 11 20:21,49
Halbmarathon: Top 40 1:37:51

M 50 – 5.000 m: Top 30 20:57,01 Hubert Hülskamp (58)

Halbmarathon: Top 40 1:31:51 Danilo Marzo (57)
Top 50 1:33:56 Andreas Brück (58)

Mannschaften

Halbmarathon

M 60: Platz 2 4:41:36 Wolfg. Stein (1:30:30) – Adolf Keller (1:30:41) – Friedh. Garze (1:40:25)

M 50: Platz 5 4:35:07 Wolfg. Stein (1:30:30) – Adolf Keller (1:30:41) – Andreas Brück (1:33:56)

M 45: Platz 4 4:53:47 R. Krüger (1:35:31) – Norb. Korte (1:37:51) – Friedhelm Garze (1:40:25)

Marathon

M 45: Platz 5 10:08:35 Wolfg. Stein (3:09:40) – Rainer Krüger (3:27:59) – Andr. Brück (3:30:56)

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Wir wünschen allen Mitgliedern, die bis zur nächsten Ausgabe unseres *LCW-Echos* Geburtstag feiern, alles Gute und weiterhin viel Freude im LCW.

Insbesondere gratulieren wir:

80 Jahre	Karl Nagel	13.05.29	55 Jahre	Ingeburg Keller	27.04.54
75 "	Hans-Joachim Stöhr	15.04.34	50 "	Vera Garze-Hellmich	02.03.59
70 "	Ronald Grawley	22.05.39	50 "	Andreas Black	27.04.59
60 "	Bernd Gerhard Stenzel	26.04.49	15 "	Janis Bauer	25.04.94
60 "	Kurt Werner Gerlach	01.05.49			

Wir begrüßen als neue Mitglieder!

Vito Lawrenz (98) – Sarah-Chidima Ibe (01) – Ingo Hollensteiner (71)